

	<p>Objekt: Notgeldschein der Stadt Merseburg "20 Pfennig" No. 107925</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 <a href="mailto:museum.schloss.merseburg@saalekreis.de">museum.schloss.merseburg@saalekreis.de</a></p> <p>Sammlung: Öffentlichkeit und Gemeinwesen</p> <p>Inventarnummer: 2020/27</p>
--	---

## Beschreibung

Notgeldschein über "20. Pfennig", am 1. Mai 1921 durch den Magistrat der Stadt Merseburg ausgegeben. Der Schein ist beidseitig farbig (blau) bedruckt. Avers ist im zentralen Bild der Merseburger Rabe mit Ring im Schnabel auf einem Bischofsstab sitzend dargestellt und jeweils links und rechts davon der Wert "20 Pf.". Revers ist eine von dem Maler Alfred Wessner-Collenbey (1873-1940) angefertigte Zeichnung des Portals des Alten Rathauses zu Merseburg mit einem hinaustretenden Rats Herrn abgebildet. Gegen den Gutschein mit der No. 107925 zahlte die Stadthauptkasse Merseburg 20. Pfennig aus. Der Schein war drei Monate nach Ausgabe gültig und ist unterzeichnet (Druck) durch den Oberbürgermeister Karl Hertzog und Bürgermeister Herbert Mosebach.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier, Farbdruck  
Maße: Blattmaß: H 5,2 x B 7,5 cm

## Ereignisse

Gedruckt	wann	1921
	wer	Gebrüder Parcus Buchdruckerei und Verlagsanstalt AG
	wo	München

## Schlagworte

- Gutschein
- Inflationsgeld

- Magistrat
- Papiergeld
- Rabe
- Rathaus
- Zeichnung